



Schloss Landestrost



KULTUR IM SCHLOSS

SEPTEMBER – DEZEMBER 2026



WIR FREUEN UNS AUF SIE!

Liebes Publikum,
wenn die Tage kürzer werden und dunkle Abende langsam wieder Einzug halten, laden wir Sie ein, erhellende und berührende musikalische, literarische und künstlerische Momente im Schloss Landestrost zu erleben: Freuen Sie sich auf unser abwechslungsreiches Herbst- und Winterprogramm, in dem Sie Alte und Neue Musik, Texte und Bilder hören und sehen können, dargeboten von herausragenden Musiker*innen und Schauspielern. Bernhard Kocks „Okklusionen und LichtBilder“ begleiten Ihre Herbst- und Winterreise ins Schloss Landestrost.

Ihr Fachdienst Kultur und Medienbildung der Region Hannover

ANSCHRIFT: Schloss Landestrost | Schlossstraße 1 | 31535 Neustadt am Rübenberge
KONTAKT: (0511) 616-252 00 | kultur@region-hannover.de

TICKETS: Online erhältlich bei unserem Ticketpartner Reservix unter <https://kultur-rh.reservix.de> oder in einer Vorverkaufsstelle in Ihrer Nähe.



Tickets



Website

SEBASTIAN KRUMBIEGEL

Kompass | Solo am Flügel

DO 10. SEPTEMBER | 20 UHR | 28 € / 24 €

Prinzen-Frontmann **Sebastian Krumbiegel** präsentiert sein neues Soloalbum „Kompass“ live auf der Bühne im Schloss Landestrost. Entstanden aus rund 70 Konzerten und ebenso vielen Songentwürfen und inspiriert vom direkten Austausch mit dem Publikum, vereinen seine Lieder Reflexion, Gesellschaftskritik und vor allem Optimismus. Krumbiegel gelingt dabei eine besondere Mischung aus Unterhaltung und Haltung – nahbar, pointiert und musikalisch vielseitig.

Sebastian Krumbiegel (Gesang, Klavier)



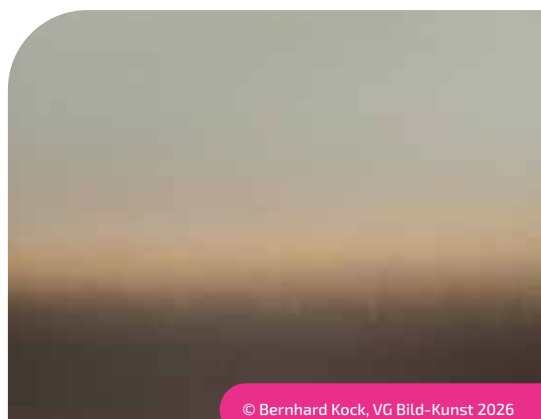
© Geboren Wustmann

BERNHARD KOCK

Okklusionen und LichtBilder

FR 11. SEPTEMBER – SO 8. NOVEMBER | EINTRITT FREI
ÖFFNUNGSZEITEN: DO–SA 14–18 UHR | SO 12–18 UHR
ERÖFFNUNG: FR 11. SEPTEMBER | 18 UHR

In der Meteorologie beschreibt eine Okklusion das Zusammentreffen von Warm- und Kaltfronten. Ein Übergangszustand der Atmosphäre, oft verbunden mit diffusem Licht, Dunst und Auflösung. Ein Phänomen, das sich so auch in der Malerei von **Bernhard Kock** findet. Seine „Okklusionen“ schaffen atmosphärische Bildräume. In den „LichtBildern“ überlagern sich Farbräume bis zur Auflösung ihrer Grenzen.



© Bernhard Kock, VG Bild-Kunst 2026

LA FESTA MUSICALE & ALEX POTTER

Antonio – Venezianische Barockmusik von Vivaldi, Lotti & Caldara

SO 20. SEPTEMBER | 17 UHR | 32 € / 28 €

Das großartige norddeutsche Barockensemble **la festa musicale** bringt zusammen mit dem sehr renommierten englischen Countertenor **Alex Potter** die Werke von drei venezianischen Barockkomponisten namens Antonio zum Klingen: Alt-Kantaten von Antonio Lotti (1667-1740) treffen auf melodische Oratorieneinleitungen und das „Ave Regina“ von Antonio Caldara (1670-1736). Kombiniert werden Lottis und Caldaras Werke mit der virtuos angelegten Psalmvertonung „Nisi Dominus“ RV 608 und zwei Concerti des berühmten Priesters und Komponisten Antonio Vivaldi (1678-1741).

Alex Potter (Countertenor) | **Anne Marie Harer** (Violine) | **Henriette Otto-Dierßen** (Violine) | **Maria Pache** (Viola, Viola d'amore) | **Christoph Harer** (Violoncello) | **Niklas Sprenger** (Kontrabass) | **Robert Selinger** (Cembalo) | **Magnus Andersson** (Laute)



© Jochen Quast

JMO

I Nia Yelle | Jazz, Mandinka, Orient

FR 9. OKTOBER | 20 UHR | 24 € / 20 €

JMO sind nicht nur die Anfangsbuchstaben der drei Bandmitglieder, sondern stehen auch für die musikalischen Einflüsse, die das Trio vereint: Jazz, Mandinka und Orient. Der klare Sound der Kora, einer afrikanischen Stegharfe, trifft dabei auf die rauchigen Töne der Bassklarinette und begegnet den Percussion-Rhythmen. In ihren Liedern geht es um das heutige Leben in Afrika und Europa. Anlässlich ihres 10-jährigen Jubiläums präsentieren JMO ihre dritte Platte „I Nia Yelle“, was so viel heißt wie: Öffne deine Augen.

Jan Galega Brönnimann (Klarinette, Saxofon) | **Moussa Cissokho** (Gesang, Kora) | **Omri Hason** (Percussion)



© Jan Ocilka

SÖNKE MEINEN & PHILIPP WIECHERT

Cocoon | Gitarren-Duo

DI 27. OKTOBER | 20 UHR | 24 € / 20 €

Ganz pur mit zwei Akustikgitarren lassen **Sönke Meinen** und **Philipp Wiechert** mit ihrem Duo eine musikalische Welt entstehen, die sich zwischen virtuosem Fingerstyle, gefühlvollem Folk und mitreißender Filmmusik bewegt. In ihrem 2023 erschienenen Album „Cocoon“ haben die zwei Musiker die gemeinsamen Erlebnisse und Geschichten ihrer langjährigen Freundschaft in Musik übersetzt. Poetisch, kreativ und lebendig. Freuen Sie sich auf einen Abend mit energiegeladenen Grooves und melodisch-zarten Gitarren-Momenten.

Sönke Meinen | **Philipp Wiechert**



© Rebecca Schöler

MATTHIAS MATSCHKE & STEFAN WEINZIERL

Das Gespenst von Canterville | Musikalische Lesung

SO 8. NOVEMBER | 17 UHR | 28 € / 24 €

In Oscar Wildes 1887 publizierter Erzählung „Das Gespenst von Canterville“ erwirbt eine wohlhabende amerikanische Familie ein englisches Herrenhaus samt pflichtbewusst spukendem Gespenst. Doch statt Angst zu zeigen, torpedieren die neuen Canterville-Eigentümer jeden Spukversuch, bis der Geist selbst verzweifelt und beginnt, sich vor der Familie zu fürchten. Mit Witz und Leichtigkeit erweckt **Matthias Matschke** die Figuren zum Leben, während **Stefan Weinzierl** eine schaurig-schöne Klangkulisse erschafft.

Matthias Matschke (Lesung) | **Stefan Weinzierl** (Schlagzeug, Percussion)



© Kulturmanagement Hamburg

DEVID STRIESOW & MARKUS BECKER

Hymnen an die Nacht | Konzertlesung

SO 29. NOVEMBER | 17 UHR | 30 € / 26 €

Devid Striesow und **Markus Becker** sprechen, spielen und improvisieren Prosa und Lyrik zur Dunkelheit. Die romantische Traumwelt von Heine und Novalis, Mascha Kalekos Großstadtlyrik, Strindbergs Paranoia, Kafkas Schlaflosigkeit, Becketts surreale Monologe, Freuds Traumdeutung: Alle Nachtstücke treffen auf Bachs Goldbergvariationen, die durch Markus Beckers Spiel mit den von Devid Striesow interpretierten Texten in einen besonderen Dialog kommen – mal als musikalischer Zwilling, mal im Widerspruch oder improvisatorisch verwandelt.

Devid Striesow (Lesung) | **Markus Becker** (Klavier)



© Johnny Johnson

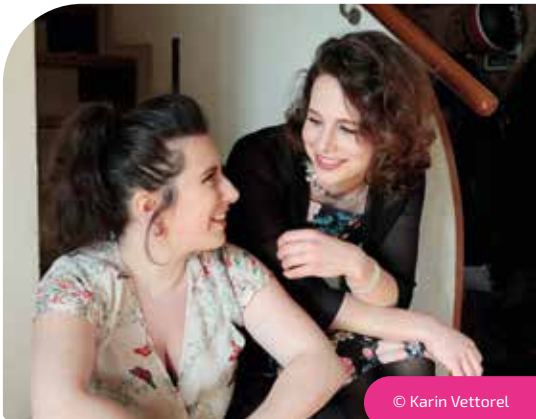
LICHTERFESTIVAL ZU GAST IM SCHLOSS
DUO KERMANI-GENTILI

Surrounding Chopin | Kammermusik

SA 5. DEZEMBER | 17–21 UHR | EINTRITT FREI
KONZERTE: 17.30–18.15 UHR | 19–19.45 UHR

Das **Duo Kermani-Gentili** ist bekannt für seine originellen Programme, die musikalische Entdeckungen mit spannenden Hintergrundgeschichten verbinden. Die beiden Musikerinnen nehmen das Publikum mit auf eine Reise durch die kulturellen und historischen Entstehungszusammenhänge der Werke und geben Einblicke in das Leben der Komponist*innen. Mit beiden Kurzkonzerten laden wir das Neustädter Lichterfestival-Publikum herzlich ein, auch den Großen Saal des Schlosses zu besuchen.

Kymia Kermani (Klarinette) | **Alba Gentili-Tedeschi** (Klavier)



© Karin Vettorel

SJAELLA

Nordic Lights | Vokalmusik

DI 8. DEZEMBER | 20 UHR | 32 € / 28 €

Das 2005 in Leipzig gegründete Ensemble **Sjaella** zählt seit Jahren zu den festen Größen der internationalen Vokalmusikszene. Die sechs Sängerinnen verbinden zeitgenössische Kompositionen mit Alter Musik, Barock und Jazz und erweitern dabei stetig ihr klangliches Spektrum. Ihre mehrfach ausgezeichneten Alben und innovativen Bühnenprogramme leben von musikalischer Vielfalt und dramaturgischer Tiefe, von choreografischen Akzenten und der Erkundung der Architektur und Raumakustik.

Viola Blache (Sopran) | **Franziska Eberhardt** (Sopran) | **Marie Fenske** (Sopran) | **Marie Charlotte Seidel** (Mezzosopran) | **Helene Erben** (Alt) | **Felicitas Erben** (Alt)/**Luisa Klose** (Alt) (teilen sich die Position im Ensemble)



© Lara Müller

AUSSTELLUNGEN IM SCHAUPLATZ FÜR KUNST

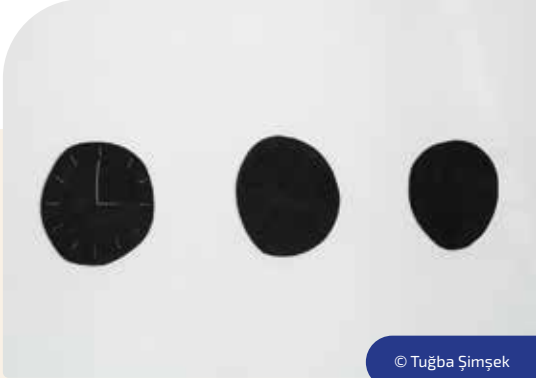
Haus der Region | Hildesheimer Str. 20 | 30169 Hannover
Öffnungszeiten: Mo & Do 8–18 Uhr | Di & Mi 8–16 Uhr | Fr 8–13 Uhr

TUĞBA ŞİMŞEK

Unaufhaltsam

BIS FR 25. SEPTEMBER | EINTRITT FREI

Tuğba Şimşek zeichnet und lädt als Teil ihrer künstlerischen Praxis auch selbst zum Zeichnen ein. Ihre Arbeiten entstehen oft auf schnelle und unmittelbare Weise. Sie wollen nichts verbergen, ganz im Gegenteil: In ihnen soll sich eine Ehrlichkeit ausdrücken, die trotz – oder gerade wegen – der Schlichtheit der Mittel eine große Kraft entfaltet.



© Tuğba Şimşek

KATRIN RIBBE

In die Wildnis

DO 8. OKTOBER – FR 15. JANUAR 2027 | EINTRITT FREI
ERÖFFNUNG: DO 8. OKTOBER | 18 UHR

Katrin Ribbes Tableau „In die Wildnis“ ist eine Anordnung aus Fotografien, deren Einzelteile im Zusammenspiel zum vielschichten Ganzen werden. Ihre Fotos sind wie beiläufig im Vorbeigehen an bewusst besuchten Orten aufgenommen und zeigen Parallelen zwischen figürlichen und abstrakten Motiven: aus Faltenwurf wird Bergkuppe, Fuß ist Fluss. Mit ihren Aufnahmen versucht die Künstlerin den Menschen wieder in dem Raum zu verorten, auf den er angewiesen und der seine Herkunft ist: die Natur, die Wildnis.



© Katrin Ribbe, VG Bild-Kunst 2026

SO KOMMEN SIE ZUM SCHLOSS LANDESTROST

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln: Ab Hannover Hbf erreichen Sie den Bahnhof Neustadt a. Rbge. mit dem RE und der S-Bahn in nur knapp 20 Minuten. Nähere Informationen finden Sie unter www.bahn.de.
Mit dem Auto: Es bestehen Parkmöglichkeiten auf dem Parkplatz des Amtsgerichts direkt neben dem Schloss und auf dem Parkplatz „Zwischen den Brücken“.

BARRIEREFREIHEIT

An der Zufahrt zum Schloss gibt es zwei PKW-Parkplätze für Menschen mit Behinderung. Der barrierefreie Zugang zum Schloss befindet sich unter der Freitreppe vor dem Nordflügel. Über eine Rampe und einen Aufzug gelangen Sie zum Großen Saal. Ein rollstuhlgerechtes WC ist vorhanden. Bitte beachten Sie: Nicht alle Ausstellungsräume sind barrierefrei zugänglich. Wenn Sie eine unserer Ausstellungen besuchen möchten, kontaktieren Sie uns gern vorab unter (0511) 616-264 16. Wir informieren Sie individuell über die Zugangsmöglichkeiten.

NEWSLETTER? JA, BITTE!

Schreiben Sie uns eine E-Mail an kulturnews@region-hannover.de und erhalten monatlich aktuelle Programm-Informationen.

IMPRESSUM

Region Hannover | Der Regionspräsident | Hildesheimer Str. 20, 30169 Hannover | Fachdienst Kultur und Medienbildung | Leitung: Stefani Schulz, Tel.: (0511) 616-220 73 | Redaktion: Antje Habekus-Loehr | Redaktionelle Mitarbeit: Veronika Liese, Jamie Söchtig, Tobias Chriske-Methner | Redaktionsschluss: 09.07.2026 | Gestaltung: Region Hannover, Team Mediendesign | Titelbild: Devid Striesow & Markus Becker (© Johnny Johnson) | Druck: Umweltdruckhaus Hannover GmbH, Klusriede 23, 30851 Langenhagen. Gedruckt auf 100% Recyclingpapier.